

# Die eigene Stärke gespürt

## Mountainbike Nadine Rieder wird souverän Marathon-Meisterin

**Hirschberg-Leutershausen** „Ich freue mich riesig, dass ich so souverän gewonnen habe“, sagte Nadine Rieder nachdem sie auf der 75 Kilometer-Strecke (drei Runden à 25 Kilometer und 700 Höhenmeter) des Odenwald-Bike-Marathons in Hirschberg-Leutershausen deutsche Meisterin geworden war (wir berichteten). Nach 3:16:44 passierte die Sonthoferin die Ziellinie. Silber mit knapp zwei Minuten Rückstand ging überraschend an die junge Leonie Daubermann (Gessertshausen), Bronze an die etatmäßige Triathlon-Spezialistin Laura Philipp vom RSV Heidelberg. Mitfavoritin Elisabeth Brandau (Stuttgart) stieg nach zwei Runden erschöpft aus, Titelverteidigerin Janine Schneider (Lottstetten) wurde mit über einer halben Stunde Rückstand 17.

Auf der zweiten Runde setzte sich Rieder entscheidend vom mit über 30 Teilnehmerinnen sehr gut be-

setzten Feld ab. „Ich habe gemerkt, dass ich die Stärkste bin und nach den Anstiegen und auch Abfahrten immer Lücken hatte. Eigentlich wollte ich nicht schon so früh wegfahren, aber da ich sowieso immer vorne gefahren bin, entschied ich mich, einfach mein Tempo zu fahren“, sagte die 31-Jährige. Ihren Vorsprung baute die Fahrerinnen vom RSC Kempten weiter kontinuierlich aus und fuhr letztlich ungefährdet ihren ersten nationalen Titel in der Marathon-Disziplin ein.

Dabei hatte sich die Sonthoferin nicht speziell vorbereitet. Rieder: „Mein Fokus ist in diesem Jahr voll auf Cross Country ausgerichtet, aber ich konnte das Rennen sehr genießen.“ Zum anschließenden Feiern blieb allerdings keine Zeit mehr. „Die Dopingkontrolle zog sich in die Länge, und dann musste ich gleich zurück ins Allgäu fahren“, berichtet Nadine Rieder. (khw, fg)



**Stolz auf Gold: Nadine Rieder wurde Marathon-Meisterin.** Foto: Instagram/Rieder